



Evelyne Bermann – ZwischenHalt

Objekte in Feueremail – Kunst für den öffentlichen Raum

Mit Texten von Dagmar Streckel, Gerolf Hauser und Evelyne Bermann (in deutsch und englisch)

Ca. 152 Seiten mit ca. 120 farbigen und 15 schwarzweißen Abbildungen, laminiertes Pappband, Format 23 x 27 cm

Ca. € 34,- [D]/sFr 60,-

Unverb. empf. Verkaufspreis

ISBN 3-422-06368-4

Erscheint 1. Quartal 2002

Farbiger Bildband und Werkgesamtschau zu neueren Arbeiten von Evelyne Bermann. Gezeigt werden Wandobjekte und außergewöhnliche Skulpturen, die im traditionsreichen Feueremail ausgeführt wurden sowie Arbeiten und Projekte für Kunst im öffentlichen Raum. Texte in deutsch und englisch.

Feueremail ist eine mehr als 3000 Jahre alte Handwerkskunst, die auch im 21. Jahrhundert Kunstschaffende in aller Welt in ihren Bann zu ziehen vermag.

Skulpturen und Wandobjekte in Feueremail stehen im Mittelpunkt dieses fast durchgehend farbig bebilderten Bandes. Das zentrale Anliegen liegt jedoch nicht in der Technik des Emailierens, sondern bei außergewöhnlichen gestalterischen Lösungen. In diesem Sinne ist das Buch Information, Anregung und Freude für Kunstschaffende und Kunstinteressierte gleichermaßen.

»Will man die Fundamente von Evelyne Bermanns künstlerischer Arbeit freilegen, wird man immer zuerst auf das Dekorative stoßen, auf die klare, einfache Form und die farbliche Durchbildung... Nicht immer erschließt sich dagegen der für Evelyne Bermanns Arbeiten so charakteristische Humor auf den ersten Blick«, schreibt die Kunsthistorikerin Dagmar Streckel in ihrem Beitrag über die künstlerische Einordnung Bermanns.

Evelyne Bermann ist Grafikerin, Designerin und freie Kunstschaffende in Liechtenstein. 1950 geboren widmete sie sich über zwanzig Jahre lang Beruf und Kunst gleichzeitig. Einen Schwerpunkt bilden damals wie heute Kunstprojekte für den öffentlichen Raum. Seit 1989 arbeitet sie mit Feueremail und hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese traditionsreiche und komplizierte Technik mit moderner Formensprache und aktuellen Themen in Einklang zu bringen. Wie immer reizt sie das Experiment, versucht sie dem Material zu entlocken, was noch kein Vorbild hat.

Der Bildband »ZwischenHalt« ist in erster Linie ein Werkkatalog. Er ist aber auch ein Blick zurück auf einen künstlerischen und menschlich engagierten Weg, der vom Kulturjournalisten Gerolf Hauser beleuchtet wird.

Erläuternde Texte zu den Kunstprojekten für den öffentlichen Raum wurden von Evelyne Bermann verfaßt. Für Gestaltung und Ausführung dieser Publikation zeichnet die versierte Buchgestalterin Silvia Ruppen verantwortlich.

Die Autoren:

Dagmar Streckel hat Kunstgeschichte, Städtebau und italienische Literaturwissenschaft studiert und arbeitet seit 1992 als freie Kunsthistorikerin.

Gerolf Hauser hat Englisch, Französisch und Deutsche Literaturgeschichte studiert sowie ein Musikstudium in klassischer Gitarre absolviert. Nach Jahren der Konzert- und Lehrtätigkeit arbeitet er seit 1994 als freier Kulturjournalist.